

Herr Dr. Peeters erklärt, dass die SPD der Variante III zustimme. So seien die Parkgebühren in der Höhe begrenzt. Habe man sich auch mit dem Vorschlag, am Krankenhaus keine Parkgebühren zu erheben, nicht durchsetzen können, so komme doch insgesamt der Vorschlag den SPD-Vorstellungen am nächsten.

Herr Sonntag bezieht sich auch auf die Variante III, die von Mehreinnahmen in Höhe von 27.000 Euro ausgehe. Diese Größenordnung hätte die CDU-Fraktion schon bei den Beratungen des letzten Haushaltes als moderat angemessen betrachtet. Die Variante III entspreche auch den Vorstellungen seiner Fraktion. Auch im Vergleich zu den anderen Kommunen sei der neue Gebührensatz durchaus moderat und angemessen. Die CDU werde diesem Vorschlag zustimmen. Demnach bleibe es auch bei der bestehenden Parkgebührenregelung am Krankenhausparkplatz.

Diesbezüglich wolle er aber noch ein anderes Problem ansprechen. Besucher des Krankenhausparkplatzes würden sich zuvor auf eine bestimmte Parkzeit festlegen. Tatsächlich sei bei Krankenbesuchen oder Untersuchungsterminen aufgrund unterschiedlicher Aufenthaltszeiten die tatsächliche Parkzeit nicht immer genau abzuschätzen. Die CDU werde deshalb unabhängig von der heutigen Beschlussfassung über die Parkgebührenordnung einen Antrag zu einem Prüfauftrag an die Verwaltung stellen, am Krankenhausparkplatz eine Schrankenlösung zu kalkulieren.

Herr Gräf erklärt, dass die Variante III dem FDP-Kompromissvorschlag aus dem HA entspreche. Daher stimme man natürlich zu. Außerdem richtet er den Dank an andere Fraktionen, die den Kompromiss ermöglicht hätten.

Herr Sonntag sieht dies nicht als Kompromiss, sondern als eine Lösung, die von Anfang an die Zustimmung der CDU gefunden hätte.

Herr Langer erklärt, dass man die Problematik nochmals intensiv innerhalb der Fraktion diskutiert und auch mit Mitgliedern anderer Fraktionen gesprochen habe. Eine Erstattungslösung für Einzelhändler im Ortskern sei nochmal ins Gespräch gebracht worden, leider ohne Resonanz. Nach alledem bleibe man bei der Haltung, die Erhöhung der Parkgebühren abzulehnen.

Herr Gräf bekräftigt, dass die Parkgutscheinregelung nach wie vor in der Diskussion sei. Hierzu gebe es auch einen Antrag, der demnächst beraten werde. Ein unmittelbarer Zusammenhang mit der Parkgebührenordnung bestehe nicht.

Herr Meeser spricht sich für die BfE-Fraktion auch weiterhin gegen die Erhöhung der Parkgebühren aus. Dennoch sei man froh, dass durch die Diskussion in den letzten Wochen die Erhöhung moderater ausgefallen sei, als ursprünglich geplant.